



Gemeinde  
**KUMHAUSEN**

BÜRGERINFORMATION DER GEMEINDE KUMHAUSEN

# WILLKOMMEN IN UNSEREM NEUEN GEMEINDEZENTRUM









ANSICHT FOYER

# INHALT

GRUSSWORT DES LANDRATS	4
GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTERS	5
DER ARCHITEKT	6
DER EINGANGSBEREICH	9
DER BÜRGERGARTEN	10
DER BÜRGERSAAL	13
DIE GRUPPENRÄUME	21
DIE SCHÜTZENRÄUME	22
DER JUGENDBEREICH	23
KUNST AM BAU / DER KNOSPENBRUNNEN	25
KUNST AM BAU / VIER FARBFELDER 2020	26
DIE TECHNIK	28
ZEICHNUNGEN	30
DATEN ZUM GEBÄUDE	33
PROJEKT BETEILIGTE	33

# GRUSSWORT DES LANDRATS

Liebe Bürgerinnen und Bürger Kumhausens,

Gemeinschaft braucht Freiräume – und ganz reale Räume. Plätze und Orte, wo sich Jung und Alt treffen und Veranstaltungen aller Art stattfinden können Raum für Dialog und Gemeinschaft. Das wird Kumhausen nun anbieten können. Deshalb freue ich mich sehr, dass das neue Gemeindezentrum Kumhausen nun seiner Bestimmung übergeben werden kann.

Das Gemeindezentrum soll zum allseits geschätzten Begegnungszentrum, ja zur „guten Stube“ Kumhausens werden, zur Lebensqualität beitragen: Einen Platz für Geselligkeit, Leben, Kultur, Freizeit und Ehrenamt bieten.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, eine Gemeinde hat Zukunft, wenn sie attraktiv ist, wenn sich die Menschen umeinander und um ein lebendiges gesellschaftliches Miteinander kümmern. Das Gemeindezentrum wird ein Zeichen setzen, für Vereine, Kultur und für die Menschen.

Deshalb möchte ich heute allen ganz herzlich danken, die zur Entstehung des Gemeindezentrums beigetragen haben. Ein großer Dank gebührt Bürgermeister Thomas Huber mit seiner Verwaltung und dem Gemeinderat, dass sie dieses große Projekt angenommen und so, gemeinsam mit Architekten, Planern und Baufirmen, ein neues Zentrum für Kumhausen geschaffen haben.

Der Dreh- und Angelpunkt des gemeinschaftlichen Lebens der Gemeinde Kumhausen: Das soll dieses neue Gebäude werden. Es liegt nicht nur im Zentrum Kumhausens, es ist sein Zentrum. Und vor allem ist es Ihr Haus, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Sie werden es mit Leben füllen, davon bin ich überzeugt.

Ihr



Peter Dreier  
Landrat des Landkreises Landshut





# GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit der Eröffnung unseres neuen Gemeindezentrums mit Bürgersaal besteht endlich die Möglichkeit, Veranstaltungen, Versammlungen und Feierlichkeiten in Kumhausen abzuhalten, bei denen das gemeindliche Miteinander gestärkt wird.

Der Weg bis hierher war ein etwas längerer Prozess. Während eines Seminars des Gemeinderats im Jahr 2014 reifte der Gedanke, das bestehende ehemalige Discountergebäude umzubauen und einen kleinen Saal zu integrieren. Im Laufe der weiteren Planungen gingen die Überlegungen immer mehr zu einem Neubau.

Heute steht uns allen ein für Kumhausen angemessener Bürgersaal mit zeitgemäßer Technik, sowie kleinere Räume für Vereins- und andere Aktivitäten zur Verfügung.

Der volle Einsatz aller beteiligten Planer und Firmen war erforderlich, damit die Umsetzung des Projekts reibungslos gelingen konnte. Dafür bedanke ich mich ganz herzlich, allen voran beim Architekten, Herrn Bernhard Paringer. Ebenso gilt mein Dank dem Gemeinderat, der alle wichtigen Entscheidungen stets konstruktiv und geschlossen begleitete und natürlich unserer Verwaltung.

Nun, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liegt es an uns allen, ein belebtes und gerne genutztes Gemeindezentrum zu gestalten und mit Leben zu füllen, damit Kumhausen, unsere Heimat, noch attraktiver und lebenswerter wird.

Ich wünsche uns im neuen Gebäude viele tolle Veranstaltungen, Begegnungen und vor allem gute Gespräche, um den Kontakt unter den Bürgerinnen und Bürgern zu erhalten und weiter zu stärken. Denn wo sich Menschen treffen und austauschen kann ein Miteinander entstehen.

Ihr



Thomas Huber

Erster Bürgermeister der Gemeinde Kumhausen



# DER ARCHITEKT

Die nebenstehend abgebildete Ideenskizze für den Neubau des Gemeindezentrums ist schon im Januar 2016 entstanden. Es zeigt einen langen, schlichten Baukörper, der senkrecht zum Rathaus angeordnet ist. In die zweigeschossige Fassade ist als einzige große Öffnung der Zugang mit Saalfassade eingeschnitten. Vor den beiden Baukörpern spannt sich ein neuer Rathausplatz mit hoher Aufenthaltsqualität. Hier findet nun auch die bestehende Knospenbrunnenskulptur mit neuem Brunnenbecken seinen Platz.

Während der Planung des Hauses wurde durch viele Beteiligungsprozesse ein auf den Gemeindebedarf maßgeschneidertes Raumangebot entwickelt, in dessen Mittelpunkt, das Herzstück des Hauses, der multifunktionale Saal steht. Dieser Saal ist für vielfältige Veranstaltungen nutzbar und in zwei Stufen durch mobile Trennwände erweiterbar. Er lässt von Vereinsversammlungen über Seminare, Feiern mit Bewirtung bis hin zu Kabarett- und Bühnenveranstaltungen alles zu und vermittelt durch seine Höhe mit zusätzlicher Belichtung über das Dach eine Großzügigkeit. Zur Verbesserung der Akustik wurden die Wände im Erdgeschoss umlaufend mit einer Holzverkleidung ausgestattet. Allen Nutzern steht eine einfach zu bedienende Medientechnik zur Verfügung. Abgerundet wird das Raumangebot des Saales durch den direkten Zugang zu einem in sich abgeschlossenen Bürgergarten, der nach Westen ausgerichtet die Abendsonne einfängt.

Es finden auch die Bergschützen Grammelkam sowie Jugend und Senioren Räumlichkeiten im neuen Gemeindezentrum, was das Haus zum Treffpunkt für die gesamte Gemeinde macht.

Ich wünsche den Bürgerinnen und Bürgern von Kumhausen spannende Begegnungen und viel Freude mit ihrem neuen Haus.

Ihr

Bernhard Paringer  
NEUMEISTER & PARINGER ARCHITEKTEN BDA







TRETEN SIE EIN!





# DER EINGANGSBEREICH

## VORPLATZ MIT BRUNNEN UND HAUPTEINGANG

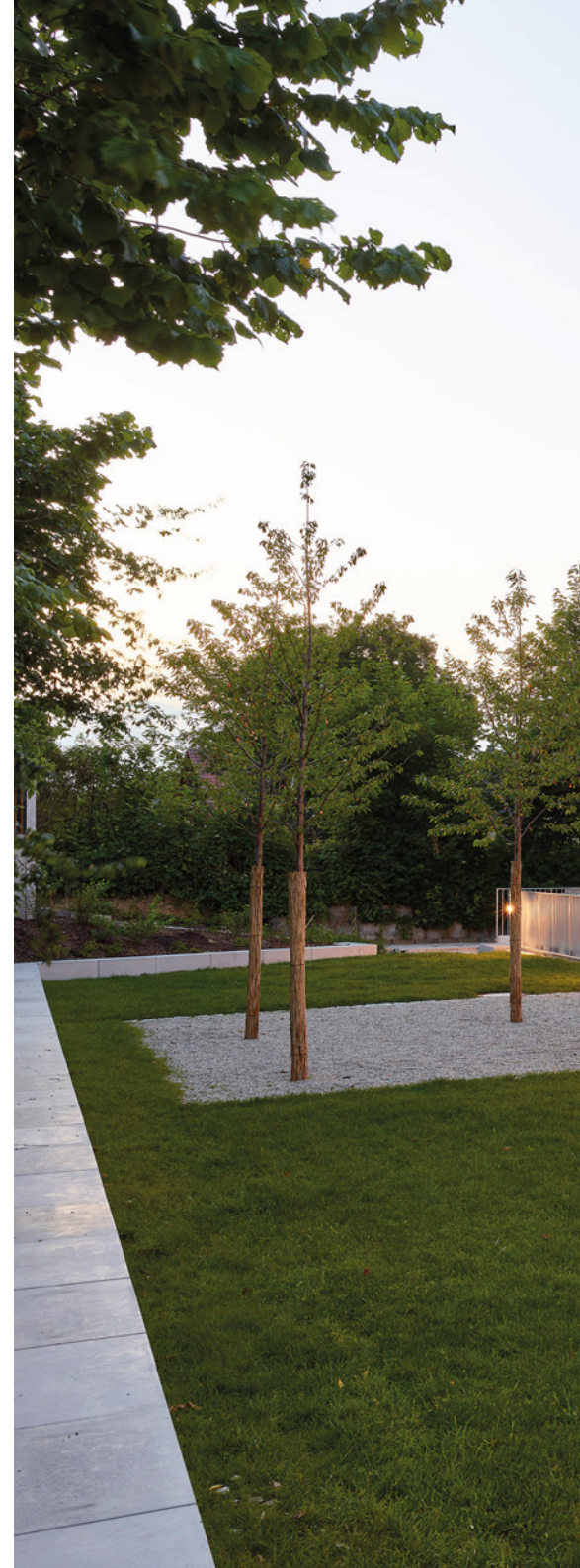
Der mit dem Rathaus verbundene Neubau ist ein echtes Zentrum für lebendiges Gemeindeleben. Die schlicht gestaltete Fassade mit den bodentiefen Fenstern und Türen bilden zusammen mit dem neu gestalteten Vorplatz und dem Rathaus ein harmonisches Ensemble. Der Brunnen und die Sitzplätze laden zum Verweilen ein. Wer möchte, kann sich hier nach Betrachtung der Fassadenkunst an der Ost-Westseite in aller Ruhe seine Gedanken darüber machen.



# DER BÜRGERGARTEN

EIN GARTEN ZUM SITZEN, FEIERN  
UND DURCHATMEN

Nach Westen eröffnet sich eine großzügige Terrasse. Ein abgeschlossener Gartenbereich mit Sitzflächen aus Beton, Rasen- und Kiesflächen und schattenspendenden Bäumen lädt zum Verweilen ein. Am Abend spenden blendfreie Pollerleuchten ein angenehmes Licht.







FREIRAUM



BÜHNE FREI!



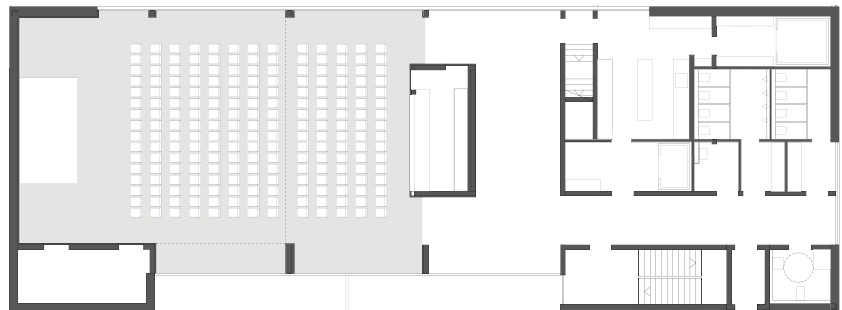




# DER BÜRGERSAAL

EIN MULTITALENT FÜR  
VERANSTALTUNGEN ALLER ART

Das intelligente Konzept und die flexible, qualitativ hochwertige Ausstattung des Bürgersaals mit hohen Fenstern zum Vorplatz und Garten lassen eine sehr vielseitige Nutzung zu. Der ideale Ort also für große Kulturveranstaltungen, wie Konzerte oder Kabarett, als auch für Feste und Versammlungen von Vereinen und anderen Gruppen unserer Gemeinde. Der Saal hat eine Gesamtfläche von 260 m<sup>2</sup>, die zuschaltbare Empore noch einmal 99 m<sup>2</sup>. Für kleinere Veranstaltungen kann der hintere Saalteil durch eine Zwischenwand abgetrennt werden. Die Möblierung zeigt sich ebenso flexibel: je nach Bedarf kann in Reihen bestuhlt oder Tische platziert werden – mit oder ohne Bühne.









SAAL IN MAXIMALGRÖSSE  
Reihenbestuhlung auf 260 m<sup>2</sup> mit offener Empore.



LANGE TISCHREIHEN  
Für Veranstaltungen mit Bewirtung und Bühnenprogramm.





**EMPORE**  
Mit wenigen Handgriffen entsteht ein separater Raum.



**ABGETRENNTE EMPORENBEREICH**  
Ein Sportboden ermöglicht auch eine Nutzung als Gymnastikraum.



**ABTRENNBARER SAALBEREICH**  
85 m<sup>2</sup> – ideal für Tagungen und Seminare.



MAXIMALE  
FLEXIBILITÄT

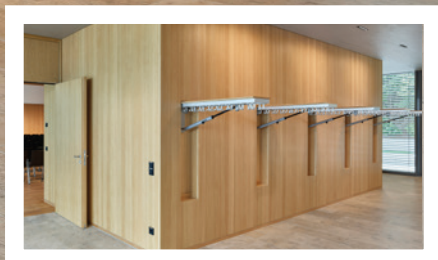




# DURCHDACHTE LÖSUNGEN







FOYER MIT INTEGRIERTER GARDEROBE



#### ZWECKMÄSSIGE CATERINGKÜCHE

Speisen und Getränke können hier optimal gekühlt oder warmgehalten werden.



#### PRAKTISCHE SCHANKKÜCHE

Die Theke wird zur direkten Versorgung der Saalveranstaltungen geöffnet.



TREFFPUNKT  
GEMEINDELEBEN



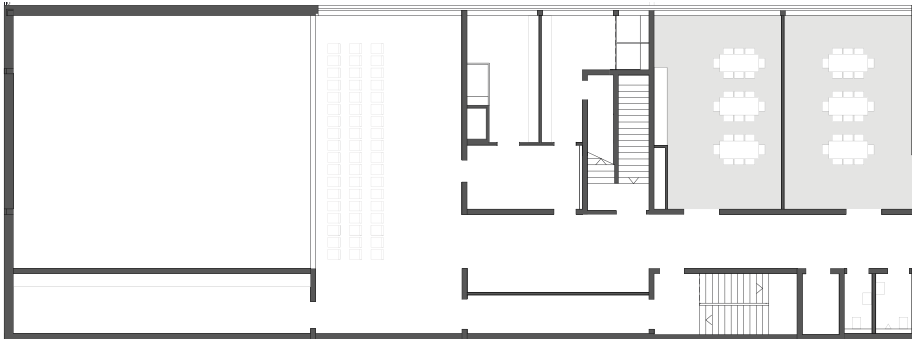
# DIE GRUPPENRÄUME

## HELLE RÄUME FÜR VIELE ANLÄSSE

Zwei 55 qm große Räume im Obergeschoss bieten Platz für Gruppen, Vereine, Seminare oder auch Trauungen. Einer der Räume verfügt über eine Teeküche.



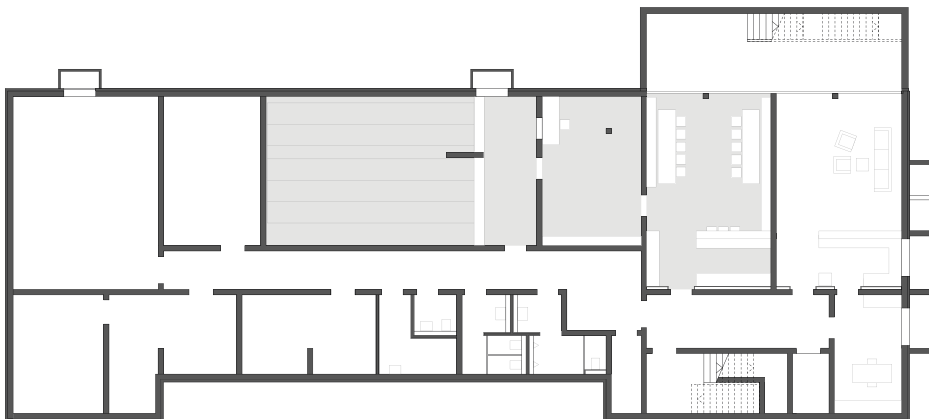
**HOLZ UND LICHT**  
Gemeinschaft in angenehmer Atmosphäre.



# DIE SCHÜTZEN- RÄUME

NEUE HEIMAT FÜR DIE  
BERGSCHÜTZEN GRAMMELKAM

172 m<sup>2</sup> im Untergeschoss gehören den Schützen. Hier befindet sich eine 88 m<sup>2</sup> große Schießanlage mit 6 elektronischen Schießständen, ein gesonderter Raum, der als Umkleide und zur Auswertung genutzt werden kann, sowie ein Stüberl.



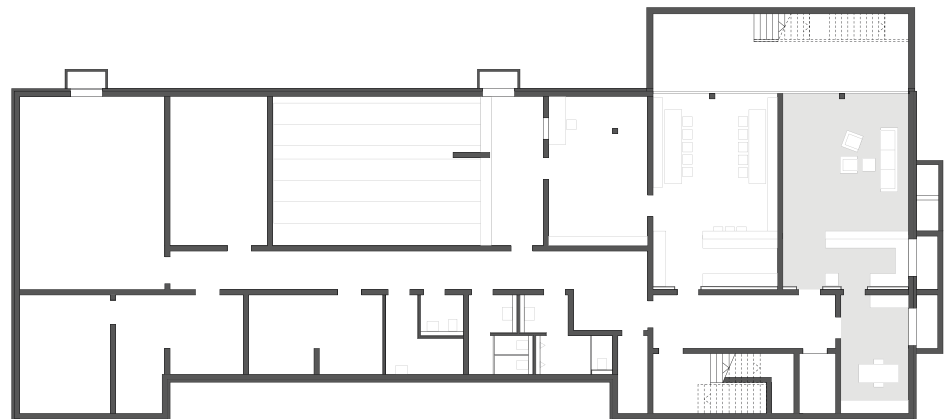




## DER JUGENDBEREICH

70 QUADRATMETER FÜR DIE JUGEND

Für die jungen Menschen unserer Gemeinde befindet sich im Untergeschoss ein technisch top ausgestatteter Jugendraum mit Küche und separatem Rückzugsraum, der auch als Büro genutzt werden kann. Beide Räume sind natürlich belichtet. Der große Raum ist über eine Treppe mit dem Bürgergarten verbunden.



ERFRISCHENDE KUNST  
AM BAU







# DER KNOSPENBRUNNEN

SKULPTUR VON SLAVKO OBLAK  
VOR DEM HAUPTINGANG

Die bronzene, zum Licht strebende Knospe steht in einem mit Granit-Kopfsteinen verlegten Rondell und bildet formal einen optischen Kontrast zu den umgebenden Gebäudeflächen.

Aus ihrer Mitte sprudelt Wasser, das dann wieder in die Knospe und in den Kreislauf der Natur zurückkehrt. Wasser als lebensspendende, treibende und fördernde Kraft wird sichtbar. Es symbolisiert Wachstum und Leben. Das Plätschern des Wassers verbreitet Ruhe und Beschaulichkeit. Es lädt die Vorübergehenden zu kurzem Innehalten ein und lenkt ihre Gedanken auf unser kostbares Gut: Wasser.

# VIER FARBFELDER 2020

FLORIAN UND MICHAELA GEISSLER, DIE GEWINNER DES KLEINEN KÜNSTLER-WETTBEWERBS FÜR DIE GESTALTUNG DER SÜDFASSADE, HABEN VIER KERAMISCHE FARBFELDER ANGEBRACHT.

Vier gilt als Symbol für Vollständigkeit und Ausgewogenheit, wie die vier Elemente Erde, Feuer, Wasser, Luft und die vier Himmelsrichtungen. Jedes Farbfeld hat eine Größe von 2,60 x 3 Metern und ist aus sieben mal acht Quadraten zusammengesetzt. Für den keramischen Farbauftrag haben die Künstler harmonisch aufeinander abgestimmte Farben verwendet, die mittels vier dünner Schichten aufgetragen wurden. Dies lässt eine gewisse Tiefe bei der Betrachtung entstehen und regt die Fantasie an.

## **Rot**

Rot steht für das Leben, Energie und Wärme. Das verwendete Terra Cotta Rot, die gebrannte Erde, erinnert an die ehemalige Ziegelei in Kumhausen.

## **Blau**

Blau ist die Farbe des Fernwehs und der Träume. Gerade an dunkleren und bewölkten Tagen schafft die Farbe Blau ein angenehmes Gefühl, eine Verbindung von Himmel und Erde.

## **Grün**

Dieser Farbton wird gemeinhin mit Natürlichkeit und Nachhaltigkeit verbunden. Grün bietet Entspannung und beruhigt mit seinen sanften und friedlichen Untertönen.

## **Gelb**

Gelb ist die Farbe des Lichts und der Sonne und erinnert an blühende Rapsfelder und die Wärme des Sommers.

## **Türkis**

Türkis ist das verbindende Element in den vier Farbfeldern. Alle Keramiken wurden mit türkisen Glasurglanzpunkten versehen.

Die Farben vermitteln Freude und Harmonie; eine Grundstimmung, die auch in diesem Gebäude vorherrschen soll. Die Wandgestaltung ist eine Einladung zum Hinsehen und Innehalten.





INSPIRIERENDE KUNST  
AM BAU





# DIE TECHNIK

## EINE INTELLIGENTE UND NACHHALTIGE HAUSTECHNIK

Die gesamte Westseite des Satteldachs ist mit einer Photovoltaik-Anlage (ca. 40 kWp) ausgestattet. Die Wärmeversorgung des Gebäudes erfolgt zu 75 % über die regenerative Holzpellettheizung des angrenzenden Rathauses. Für Bedarfsspitzen im Winter ist eine Gasheizung installiert. Lüftungsanlagen im Dachraum versorgen das Gebäude mit Frischluft. Für den Saalbereich kann die Luft auch gekühlt werden.



LÜFTUNGSANLAGE



HEIZUNGSRAUM

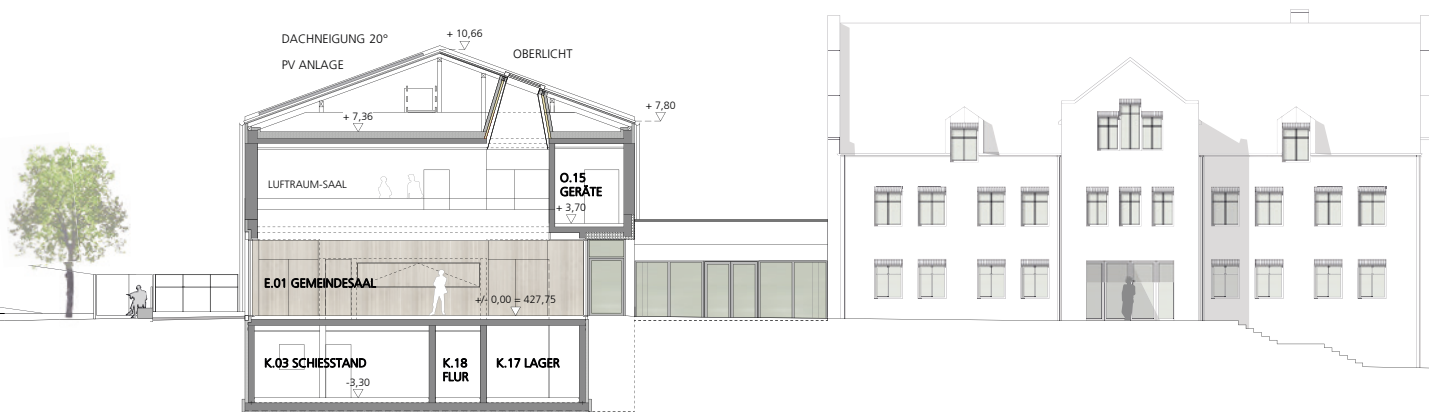




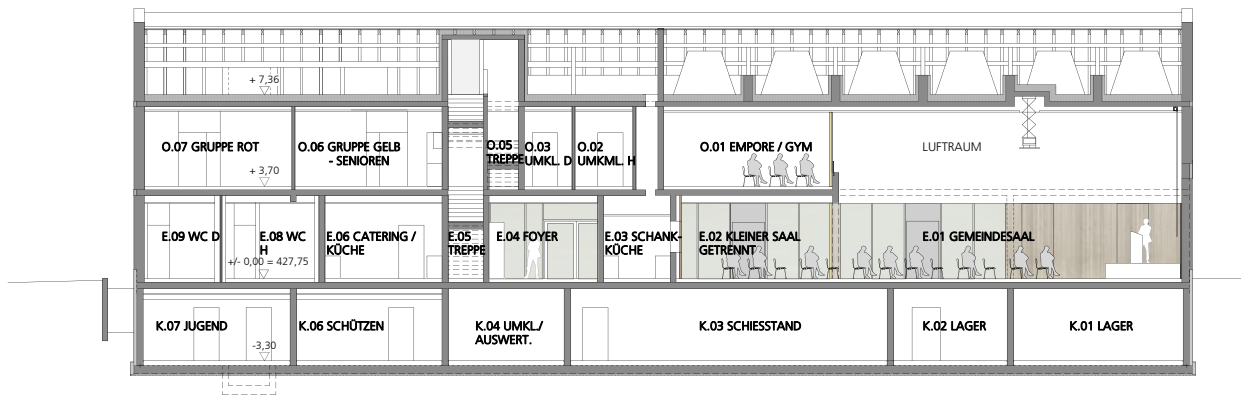
VORBILDLICH  
ÖKOLOGISCH!



# ZEICHNUNGEN

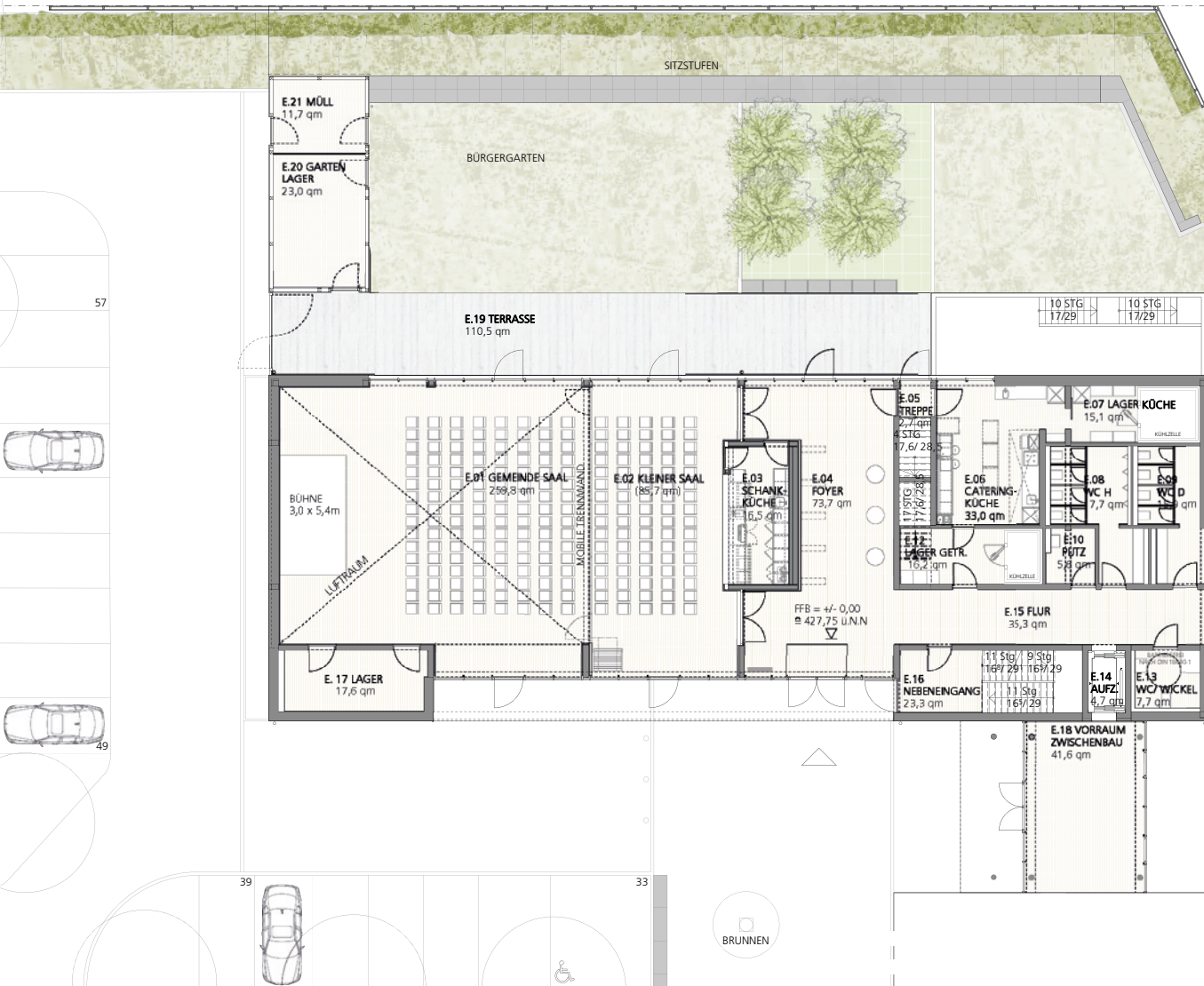


## QUERSCHNITT

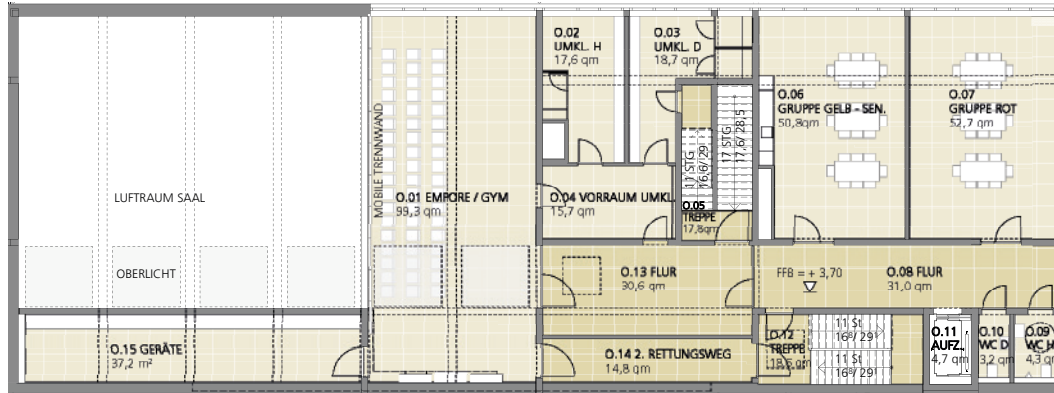


## LÄNGSSCHNITT

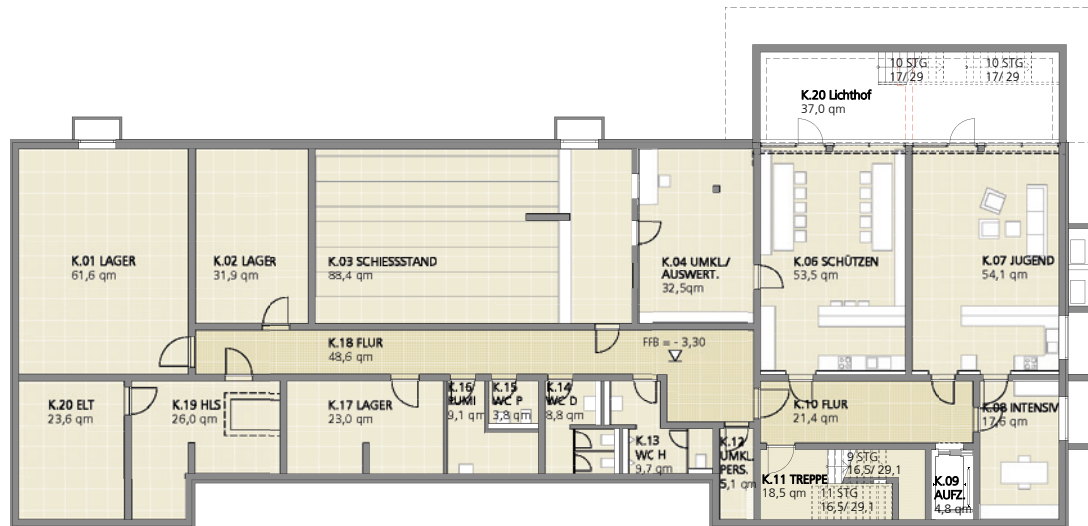




GRUNDRISS ERDGESCHOSS



GRUNDRISS OBERGESCHOSS



GRUNDRISS UNTERGESCHOSS



# DATEN ZUM GEBÄUDE

<b>Abmessungen</b>	L x B, 42,42 x 15,62m
<b>Volumen</b>	8.715 cbm
<b>Nutzungsfläche gesamt</b>	1.560 qm
<b>Baumaterial</b>	Stahlbeton, Ziegel, Holz
<b>Energieträger Heizung</b>	ca. 75% Holzpellet ca. 25 % Gas
<b>PV Anlage Dach</b>	40 kWp
<b>Bauzeit</b>	18 Monate
<b>Baubeginn</b>	September 2019
<b>Baukosten (KGR 300/ 400)</b>	3,94 Mio. EUR

# PROJEKT BETEILIGTE

## BETEILIGTE PLANER UND GUTACHTER

- Architekten** NEUMEISTER & PARINGER Architekten BDA, Landshut
- Architekten** Dömges Architekten AG, Regensburg
- Landschaftsarchitekt** lab landschaftsarchitektur brenner, Landshut
- Tragwerksplanung** Gandorfer-Krämer-Ingenieure GmbH, Kumhausen
- HLS Planung** ITG GmbH, Eching
- ELT + Fördertechnik Planung** bbs-project AG, Tiefenbach
- Bautechnik** SiGeKo Büro für Bautechnik, Untergolding
- Baugrunduntersuchung** Büro für Baugrundberatung, Ebersberg
- Brandschutz** Künzl Dienstleistungen, Landshut
- Brandschutznachweis Prüfung** Thomas Prenntzell, Seon-Seebruck
- Wärmeschutzberechnung** Armin Treidl & Dieter Hilgärtner GbR, Mirskofen
- Lärmschutz** Bekon Lärmschutz & Akustik GmbH, Augsburg
- Akustik Saal** Hock & Partner Ingenieure, Landshut
- Küchenplanung** Rott GmbH, Nürnberg

## BETEILIGTE FIRMEN

**Erdarbeiten** Heinrich Haun GmbH & Co.KG, Münchnerau  
**Baumeisterarbeiten** Baugeschäft Thomas Widmann, Dingolfing  
**Blitzschutz** Elektro Dürmaier, Landshut  
**Lüftung** Schenk & Plomer, Altheim  
**Heizung / Sanitär** Ludwig Rieder GmbH & Co. KG, Bayerbach  
**Mess + Regel Technik** Sauter – Cumulus GmbH, Freiburg  
**Elektro** Danner Elektronunternehmen, Obergangkofen  
**Aufzug** Schmitt + Sohn Aufzüge GmbH & Co.KG, Regensburg  
**Gerüstbau** Sax Gerüstbau GmbH, Eching  
**Zimmerer-/ Dachdeckerarbeiten** Zimmerei Holzbau Vögl, Geisenhausen  
**Spengler** GOBA Bauspenglerei, Geisenhausen  
**Fassade** Unterholzer Metallbau GmbH, Töging  
**Sonnenschutz** Heigl Rolladenbau, Taufkirchen  
**Dachabdichtung** Wiesner GmbH, Landshut  
**Trockenbauarbeiten** Kramhöller Innenausbau, Plattling  
**Estricharbeiten** IMMO.KA Estrichbau, Essenbach  
**Innentüren** Beck Schreinerei GmbH, Niederaichbach  
**Putz** Petermaier Verputz & Malerarbeiten, Altfraunhofen  
**Mobile Trennwand** Karl Günther GmbH & Co. KG, Glatten  
**Maler** Konrad Huber Malerbetrieb GmbH, Landshut  
**Naturstein/Fliesen** Fritz Niedermaier Verlegebetrieb, Altdorf  
**Parkettarbeiten** Raumausstattung Franz X. Gallecker, Adlkofen  
**Sportboden** Wilms GmbH, Wiesentheid  
**Linoleum** Raumausstattung Markus Schlegel, Wallerfing  
**Schlosser Innen** Fa. Sebastian Huber Stahlbau, Ergoldsbach  
**Schlosser Außen** Simson Rupert Metallbau, Altdorf  
**WC-Trennwände** Schäfer Trennwandsysteme GmbH, Horhausen  
**Schließanlage** Josef Pannermayr, Vilsbiburg  
**Küchentechnik** Chefs Culinar Süd GmbH & Co. KG, Zusmarshausen  
**Lose Möblierung** Raumwelten Heiss GmbH, Kirchheim  
**Einbauküchen** Schreinerei Fischer, Kumhausen  
**Bühne** Fa. BÜTEC GmbH, Mettmann  
**Vorhänge** Plötz Gardinenhaus GbR, Ergolding  
**Baureinreinigung** Gebäudereinigung K.–H. Loder, Kumhausen  
**Zimmerer Nebengebäude** Zimmerei Alfons Schneil, Kumhausen  
**Dachabdichtung Nebengebäude** Bretschneider Bedachung GmbH, Vilsbiburg  
**Keramikbelag Lichthof** AZ Gartengestaltung GmbH, Neufahrn











Das Projekt wurde mit 135.000 Euro durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) gefördert